



PRESSEMITTEILUNG

Beuys Düsseldorf-Oberkassel Drakeplatz 4

Privat und offiziell zugleich: Das legendäre Wohnatelier in den unveröffentlichten Photographien von Eva Beuys

Im Frühjahr 1961 bezog Joseph Beuys mit seiner Frau Eva das (später legendäre) Atelier am Drakeplatz 4 in Düsseldorf-Oberkassel, wo er bis 1975 mit seiner Familie lebte und arbeitete. In diesen Räumen entstanden nicht nur weltberühmte Skulpturen und Objekte, die heute in den großen Museen in New York, Amsterdam oder in München zu sehen sind, die Düsseldorfer Atelier-Wohnung war zugleich Lebensraum, Experimentierfeld, Treffpunkt, Ideenschmiede und Geburtsort zahlreicher „plastischer Situationen“, die heute nicht mehr erhalten sind.

Eva Beuys, Ehefrau des Künstlers und ausgebildete Kunstpädagogin, hat während der gemeinsamen Zeit am Drakeplatz die Lebens- und Arbeitssituation in eindrucksvollen Photographien mit einer altmodischen Plattenkamera festgehalten. Schirmer/Mosel veröffentlicht nun erstmals eine Gesamtdarstellung der Bilder in dem Buch *Beuys Düsseldorf-Oberkassel Drakeplatz 4*. Damit hebt das Buch einen ästhetischen und dokumentarischen Bilderschatz, der eine einzigartige historische Situation festhält: Joseph Beuys wird sesshaft und hat nun eine feste Adresse, die sowohl Produktionsstätte („Firmensitz“) als auch familiärer Rückzugsort ist – privates und offizielles Leben von Beuys vermischen sich, bestehen bewusst neben- und ineinander. Die Photographien des Buches geben den Weg des Bildhauers von seinen Düsseldorfer Anfängen (1961 wurde er an die Düsseldorfer Kunstakademie als Professor berufen) bis zum Weltruhm aus der Innensicht seiner Lebens- und Arbeitssituation wieder. Hier und in dieser Zeit sprengte Beuys mit seinen Werken und Worten die Dimensionen seines eigenen Metiers und der Kunst selbst auf und wurde zu einem der bedeutendsten bildenden Künstler des 20. Jahrhunderts.

Eva Beuys' privater Blick ist frei von professionellen Verwertungszusammenhängen und im Vergleich zur zunehmenden großen Medienaufmerksamkeit gegenüber der Karriere ihres Mannes fast meditativ. Zu sehen ist das bewusst karge Mobiliar des deckenhohen „großen Zimmers“, Gegenstände des Alltags, die heranwachsenden Kinder und mittendrin Objekte, Installationen und Arrangements von Dingen auf dem Tisch, dem Boden oder an der Wand. Aus dem Fundus ihrer Erinnerungen und aus dem Archiv ihres Wissens hat Eva Beuys zu den Bildern ausführliche Erläuterungen zusammengestellt, die mit vielen unbekannt Details zu den verschiedensten Arbeiten von Beuys überraschen.

Ergänzt werden Eva Beuys' Bilder und Texte von einem unveröffentlichten Interview, das die Literaten Friedolin Reske und Dieter Hülsmanns (1940-1981) mit Joseph Beuys im Rahmen einer Serie von Ateliergesprächen für die *Rheinische Post* geführt haben. Da es dort nie abgedruckt wurde, hat dieser Text in unserem Buch ebenfalls Premiere. Von dem Interview ist eine handschriftliche Version von Beuys selbst erhalten und als Manuskript im Buch abgebildet.

**Beuys
Düsseldorf-Oberkassel
Drakeplatz 4
Photographien und
Bildlegenden Eva Beuys**
Gespräch Friedolin Reske, Dieter
Hülsmanns mit Joseph Beuys
Geschrieben von Joseph Beuys
Hrsg. u. m. einem Vorwort
von Lothar Schirmer
144 Seiten, 63 Duotone-Tafeln,
64 Abbildungen
ISBN 978-3-8296-0704-9
€ 49.80. € (A) 51.20. CHF 57.30

*„Im März 1961,
Beuys mit einem Lederkoffer,
ich mit einem kleinen Korb
meiner Großmutter, ziehen
wir in einem einzigen
gemeinsamen Gang aus
meinem Studentenzimmer
zum Drakeplatz 4 um.
Der Lebensraum bestand
ausschließlich aus dem
Eingang und dem, was wir
das „große Zimmer“ nannten
(...).
Dieses „große Zimmer“ war
privat und offiziell zugleich.“*
Eva Beuys

**Schirmer/Mosel
Presseabteilung**
Ulrike Haardt/Carola Conradt
press@schirmer-mosel.com
+49 (0)89-2126700